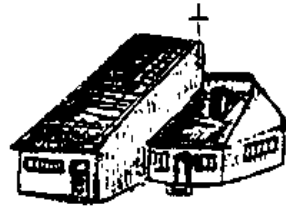




St. Gallus - Groß-Umstadt



St. Peter und Alexander
Dorndiel



St. Wenzel
Gustav-Hacker-Siedlung



St. Bartholomäus - Heubach

Pfarrbrief

der

Kath. Pfarrgemeinden Groß-Umstadt und Dorndiel

E-Mail: katholischekirche.grossumstadt@t-online.de - Internet: www.gallus-gross-umstadt.de

Gottesdienstordnung vom 10.01. – 17.01.2021

So., 10.01.: Fest der Taufe d. Herrn – Afrikatag

-Kollekte für die afrikanischen Missionen

Heubach: 08.30 Uhr Messfeier – Anmeldung erforderlich

St. Gallus 10.00 Uhr Messfeier mit Predigt für die Pfarrgemeinde – Anmeldung erforderlich

Mo., 11.01.: vom Wochentag

St. Gallus: 10.00 Uhr Messfeier, für verst. Marion Fenn

Di., 12.01.: vom Wochentag

St. Wenzel: 19.00 Uhr Messfeier

Mi., 13.01.: Hl. Gottfried von Kappenberg – Hl. Hilarius

St. Gallus 09.00 Uhr Messfeier für die Armen Seelen

Do., 14.01.: vom Wochentag

St. Gallus: 09.00 Uhr Messfeier

Fr., 15.01.: vom Wochentag

St. Wenzel: 18.00 Uhr Messfeier

Sa., 16.01.: Mariengedächtnis am Samstag

St. Gallus: 18.00 Uhr Vorabendmesse, für Leb. und Verst. der Familien Giese und Boy, zugl. für verst. Emilie Martin - Anmeldung erforderlich

Dorndiel: 19.15 Uhr Vorabendmesse, für verst. Jakob und Hilda, sowie die Verstorbenen der Fam. Büttner - Anmeldung erforderlich

So., 17.01.: 2. Sonntag im Jahreskreis

-Kollekte für die Gebetswoche der Einheit der Christen

Heubach: 08.30 Uhr Messfeier – Anmeldung erforderlich

St. Gallus 10.00 Uhr Messfeier mit Predigt für die Pfarrgemeinde – Anmeldung erforderlich

St. Gallus: 17.30 Uhr Hl. Messe in portugiesischer Sprache, Anmeldung bei der portugiesischen Mission erforderlich (Tel. 06078/2154 oder missaogrossumstadt@t-online.de)

Do., 14.01.: 18.15 Uhr Dorndiel, **Messdienerstunde**

Die Jahresrechnung 2019 Heubach und der Haushaltsplan 2021 Dorndiel liegen zur Einsichtnahme im Pfarramt aus.

In eigener Sache

Da sich sehr wahrscheinlich keine Nachfolgerin für die Haushälterin Frau Gamroth findet, wären mir zwei Stellen besonders wichtig:

Ich suche eine Putzhilfe und als eigene Stelle eine Kraft zur Besorgung der Wäsche.

Interessenten mögen sich bitte mit mir, Pfarrer Weilbacher, in Verbindung setzen. Auch für Tipps, wen man eventuell ansprechen könnte, wäre ich Ihnen dankbar.

100. Afrikatag 2021

„Damit sie das Leben haben“ – Aufruf zur Kollekte für Afrika (Afrikatag 2021)

Am 10. Januar findet in unserer Diözese die Kollekte für Afrika statt. Die weltweite Kollekte ist traditionell mit dem Fest der „Erscheinung des Herrn“ verbunden.

„Damit sie das Leben haben“ (Joh. 10, 10) – mit diesem Bibelvers bittet missio um Unterstützung für die Kirche in Afrika. Das Aktionsmaterial führt in den Nordosten Nigerias, wo Boko Haram die Menschen terrorisiert. Schwester Maria Vitalis begleitet Familien und Überlebende, die im Flüchtlingscamp Schutz gesucht haben.

Um ihre Berufung leben zu können, brauchen Ordensfrauen wie Schwester Maria unsere Solidarität. Schwesterngemeinschaften, die über keine internationalen Beziehungen verfügen, fällt es auch in normalen Zeiten schwer, die Ausbildung ihres Nachwuchses zu finanzieren. Die Zuwendungen aus der Sammlung am Afrikatag helfen ihnen dabei. Jetzt stellt die Coronakrise die weltkirchliche Gemeinschaft vor große Herausforderungen. Weil die Kollekten weltweit einbrechen, ist die solidarische Unterstützung der Priester- und Schwesternausbildung in Armuts- und Krisenregionen akut gefährdet. Seminaren und Noviziaten droht die Schließung, mit unabsehbaren Folgen für die diakonische und pastorale Arbeit der Kirche in Afrika.

Gott und die Entstehung des Universums aus Glaube und Leben Nummer 1 von Michael Kinnen
In einer Fernsehsendung über die Entstehung der Erde wurde ausführlich vom Urknall und der Entwicklung von Galaxien, Sternen und Milchstraßen berichtet. Aber keinmal war die Rede von Gott. Was sagt die katholische Kirchenlehre über die Rolle Gottes bei der Entstehung von allem? Im Glaubensbekenntnis heißt es: „Ich glaube an Gott...., den Schöpfer des Himmels und der Erde“. Die Bibel erzählt im Buch Genesis von der Genese, der Erschaffung der Welt: „Im Anfang erschuf Gott Himmel und Erde“ (Gen 1, 1). Aber die Bibel ist weder ein Geschichtsbuch noch ein naturwissenschaftliches Lehrwerk. Ihre Fragestellung ist eine andere, eine im Wortsinn theologische, also eine, die sich mit Gott (griech.: theos) und dem Sinn (griech.: logos) beschäftigt. Die Frage der Bibel bei der Entstehung der Welt ist deshalb nicht das physikalische Wie, sondern eher das sinngebende Warum.

Und genau hier ist Gott als der sinnstiftende Urheber der Schöpfung nicht wegzudenken aus biblisch-theologischer und damit auch aus kirchlicher Sicht: Gott hat die Welt gewollt, bevor sie da war, sie also aus dem Nichts erschaffen und mit Sinn erfüllt. Und begleitet sie durch die Evolution vom Urknall bis hin zum Menschen.

Im Katechismus, der die Glaubenslehre zusammenfasst, wird Gott als „Ursprung der Welt“ bezeichnet: „Gott hat die Welt mit Weisheit und Liebe aus freiem Willen erschaffen. Die Welt ist nicht das Ergebnis einer Notwendigkeit, eines blinden Schicksals oder des Zufalls.“

Genau deshalb macht die Naturwissenschaft den Schöpfer nicht überflüssig – ebenso wenig widerspricht der Glaube an den Schöpfergott naturwissenschaftlichen Erkenntnissen. Es sind unterschiedliche Perspektiven und Fragestellungen. Extreme Ansichten des Kreationismus, der sich die Erschaffung der Welt wortwörtlich gemäß eines biblischen Tatsachenprotokolls vorstellt, sind dabei ebenso bedenklich und irreführend wie die Vorstellung, das alles zufällig, beliebig und damit letztlich gottlos entstanden ist.

Die Theologie hat keine naturwissenschaftliche Kompetenz; die Naturwissenschaft hat keine theologische Kompetenz. Beides kann sich aber mit unterschiedlichen Blickrichtungen sinnvoll ergänzen.